

Wahl der*des Vorsitzenden sowie ihrer*seiner Stellvertreter*innen

Gemäß NDR Staatsvertrag wechselt der Vorsitz alle 15 Monate in der Reihenfolge Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Zur Wahl gestellt haben sich Ute Schwiegershausen aus Niedersachsen zur Vorsitzenden, Dr. Günter Hörmann aus Hamburg zum ersten Stellvertretenden Vorsitzenden, Dr. Cornelia Nenz aus Mecklenburg-Vorpommern zur zweiten Stellvertretenden Vorsitzenden und Anke Schwitzer aus Schleswig-Holstein zur dritten Stellvertretenden Vorsitzenden. Die Wahl der Kandidat*innen erfolgte im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens. Alle vier haben ihr Amt zum 1. März 2021 angetreten.

([link zur Pressemitteilung](#))

Produktionsvertrag „Sturm der Liebe“

Gemäß § 18 Abs. 3 Ziffer 6 NDR Staatsvertrag hat der Rundfunkrat der Fortsetzung des Produktionsvertrages "Sturm der Liebe" über die Staffeln 21 und 22 zugestimmt. Die Beschlussfassung des Rundfunkrates erfolgte im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens.

([link zur Pressemitteilung](#))

Produktionsvertrag „Rote Rosen“

Ebenfalls zugestimmt hat der Rundfunkrat gemäß § 18 Abs. 3 Ziffer 6 NDR Staatsvertrag der Fortsetzung des Produktionsvertrages „Rote Rosen“ über die Staffeln 19 und 20. Die Beschlussfassung des Rundfunkrates erfolgte im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens.

([link zur Pressemitteilung](#))

Erwerb der audiovisuellen Verwertungsrechte an den FIS-Ski-Weltcups

Gemäß § 18 Abs. 3 Ziffer 6 NDR Staatsvertrag hat der Rundfunkrat auch dem Erwerb der audiovisuellen Verwertungsrechte an den FIS-Ski-Weltcups 2021/22 bis 2024/25 mit einseitiger Option 2025/26 zugestimmt. Alle Gremienmitglieder haben die hohen Marktanteile der Sportberichterstattung im Winter, mit der überproportional junge Zielgruppen erreicht werden, begrüßt.

Die Beschlussfassung des Rundfunkrates erfolgte im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens.

Beratung des 3. Entwurfs der Leitlinien für die Programmgestaltung des NDR 2021/2022 mit dem Bericht 2019/2020 und den Schwerpunkten 2021/2022

Der Rundfunkrat hat den Bericht der Arbeitsgruppe „Leitlinien“ zur Kenntnis genommen. Der Bericht über das Jahr 2020 war maßgeblich von der Corona-Berichterstattung und der zunehmend crossmedialen Programmgestaltung des NDR geprägt. Der Programmausschuss hat sich der Empfehlung seiner AG einstimmig angeschlossen und dem Rundfunkrat im Ergebnis empfohlen, dem dritten Entwurf

zuzustimmen. Die Zustimmung des Rundfunkrates zum 3. Entwurf der Leitlinien für die Programmgestaltung des NDR 2021/2022 mit dem Bericht 2019/2020 und den Schwerpunkten 2021/2022 erfolgte im Rahmen eines schriftlichen Umlaufverfahrens.

Neuordnung der Programmdirektionen des NDR

Der Rundfunkrat hat zur Kenntnis genommen, dass die zentralen Programmdirektionen in Hamburg - die bisherige Programmdirektion Fernsehen und die Programmdirektion Hörfunk - restrukturiert werden, um die Transformation in eine cross- und multimediale Zukunft konsequent zu realisieren. Der Rundfunkrat wird sich auch in seinen nächsten Sitzungen mit der Neuordnung befassen.

gez. Anke Schwitzer - Vorsitzende des NDR Rundfunkrates
Hamburg, 08.03.2021